

# Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

**Karlsruhe, 12.Oktober 2007**

## Agenda

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung über Anträge auf Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Jahresbericht des Geschäftsführers
4. Bericht der RechnungsprüferInnen
5. Wahl der RechnungsprüferInnen
6. Jahresberichte des Vorstands
7. Entlastung des Vorstands
8. Beschlussfassung Satzungsänderungen (optional)
9. Festlegung des Mitgliedsbeitrages ordentliche, fördernde und kooperative Mitglieder
10. Sonstige Anträge
11. Verschiedenes
12. Abschluss
13. Anhang

## 1 Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ulrich Schmidt begrüßt die Anwesenden und übergibt die Moderation der Mitgliederversammlung an Gabriele Vollmar.

Laut Anwesenheitsliste sind 17 Mitglieder der Gesellschaft für Wissensmanagement e.V. und 1 Gast anwesend (s. Anwesenheitsliste). Gemäß der gültigen Satzung ist die Mitgliederversammlung damit **beschlussfähig**.

**Protokoll:** Kerstin Bücher

## 2 Abstimmung über Anträge auf Ergänzungen zur Tagesordnung

- **Änderung 1** (Ulrich Schmidt): Diskussion des Aufnahmeverfahrens (Beantragungsweise Mitgliedschaft). Einstimmig angenommen. (Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 0)
- **Änderung 2:** (Barbara Dressler): Abstimmung über Einführung des Lastschriftverfahrens für Mitgliedsbeiträge. Einstimmig angenommen. (Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 0)

## 3 Jahresbericht des Geschäftsführers

Geschäftsführung und Bericht: Barbara Dressler

### 3.1 Geschäftsführung

- siehe „Jahresbericht des Geschäftsführers“ (s. Anhang)
- siehe Präsentation (Folie 1-25)

### **Einnahmen / Ausgaben der GfWM 2007**

- Saldo am 31.12.2006: 4.220,55
- Saldo am 30.09. 2007: 7495,26

### **Fragen und Hinweise zum Bericht der Geschäftsführung:**

- Hinweis: Es werden keine Honorare an Referenten gezahlt, Reisekosten nur den Referenten auf dem GfWM CeBIT Forum 2006 erstattet, max. Höhe Bahnticket 2. Klasse (U. Schmidt)
- Hinweis: Bankwechsel bedenkenswert, evtl. Sonderkonditionen aufgrund Gemeinnützigkeit (Dieter Brinker)
- Diskussion über Möglichkeit der Rücklagenbildung
  - Gewinne dürfen erwirtschaftet werden, müssen aber satzungsgebunden ausgegeben werden (M. Sackarandt)
  - Kapitalanlage wünschenswert (Friedrich-A. Ittner)
- Anregung: Mitgliedsbeitrag per Rechnung einfordern, die als Buchungsbeleg verwendet werden kann (Dieter Brinker)
- Diskussion zu Status der Mitgliedschaft
  - Feststellung der schlechten Zahlungsmoral
  - Etliche Mitglieder wurden aufgrund fehlender Zahlungen ausgeschlossen

## **3.2 Bericht Team Administration**

- Bericht: Barbara Dressler
- s. Präsentation (Folie 28)
- Hinweis: Vereinssoftware/Bankabwicklung könnte evtl. über Banken kostengünstig erworben werden.

## **4 Bericht der Rechnungsprüfer**

- Bericht stellvertretend durch Barbara Dressler
- Prof. Dr. Frank Linde und Dr. Manfred Bornemann haben die Bücher geprüft und in Ordnung befunden.
- s. Präsentation (Folie 26-27)
- Angela Daniel beantragt die Entlastung der Kassenprüfer. Einstimmig angenommen. (Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 0)

## **5 Wahl der RechnungsprüferInnen**

Dieter Brinker und Jörg Weber stellen sich als Kassenprüfer zur Wahl.

- Wahl Dieter Brinker: ohne Gegenstimmen gewählt, bei einer Enthaltung (Ja: 15, Nein: 0, Enthaltungen: 1)
- Wahl Jörg Weber: ohne Gegenstimmengewählt, bei einer Enthaltung (Ja: 15, Nein: 0, Enthaltungen: 1)

## **6 Jahresberichte des Vorstands**

Siehe Präsentation (Folie 30-)

### **6.1 Bericht des Präsidenten (Ulrich Schmidt):**

- s. Präsentation (Folien 33-38)

### **6.2 Team Newsletter:**

- s. Präsentation (Folien 39)
- Bericht stellvertretend für Stefan Zillich und Christina Mohr durch Ulrich Schmidt
- Anregung: Aus dem Newsletter zusätzlich ein Jahreshaft ableiten
- Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert
  - Boris Jäger bietet an, GfWM-Newsletter in Gruppe Wissensmanagement in xing

- Angela Daniel
- Ronald Billen

### **6.3 Team Kooperation:**

- s. Präsentation (Folie 40)
- Bericht stellvertretend für Carsten Frede und Andreas Hoffmann durch Ulrich Schmidt

### **6.4 Team Stammtische:**

- s. Präsentation (Folie 41)
- Bericht stellvertretend für Stefan Bleses, Ingrid Heinz und Ulrich Schmidt durch Ulrich Schmidt
- Anregungen:
  - Interesse an zu gründenden Stammtischen bündeln
  - Referenten sichtbar machen
  - Team Öffentlichkeitsarbeit
    - Checkliste für Stammtische
    - Start-up-Kit zur Verfügung stellen

### **6.5 Fachteam Wissensmanagement**

- s. Präsentation (Folien 43-47)
- Bericht stellvertretend für Simon Dücker durch Hans-Wiegand Binzer
- Anregungen:
  - Wissenslandkarte und Wissensmanagement-Modells in Stammtischen diskutieren und weiterentwickeln
  - Feedback zur Wissenslandkarte über Wiki und Webseite
  - Teams terminologisch abgrenzen (fachlich/inhaltlich vs. Organisatorisch)
  - Webseiten bzgl. vorhandener Gruppen klar gestalten

### **6.6 Team Infrastruktur:**

- s. Präsentation (Folie 48)
- Bericht Markus Hormess

### **6.7 Team Öffentlichkeitsarbeit:**

- s. Präsentation (Folien 49-50)
- Bericht stellvertretend für Wolfram Schäfer durch Hans-Wiegand Binzer

### **6.8 Team Veranstaltungen und Bildung**

- s. Präsentation (Folie 51-52)
- Bericht stellvertretend durch Hans-Wiegand Binzer (Leiter NN)

### **6.9 Ausblick des Vorstands:**

- s. Präsentation (Folie 54)
- Bericht stellvertretend durch Ulrich Schmidt

## **7 Entlastung des Vorstands**

Jörg Weber stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen und mit 2 Stimmenthaltungen entlastet. (Ja: 14, Nein: 0, Enthaltungen: 2)

## 8 Beschlussfassung Satzungsänderungen (optional)

Keine Satzungsänderungen.

## 9 Festlegung des Mitgliedsbeitrages ordentliche, fördernde und kooperative Mitglieder

- Die Mitgliedsbeiträge werden folgendermaßen festgelegt:
  - Ordentliche Mitglieder: 45€
  - Kooperative Mitglieder: ab 250€
  - Fördernde Mitglieder: ab 500€
  - Assoziierte Mitglieder: 22,50 € (ergibt sich automatisch aus der Satzung)
- Abstimmung: Die Mitgliedsbeiträge werden festgelegt wie dargestellt. Einstimmig angenommen (Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 0)

## 10 Sonstige Anträge

### 10.1 Aufnahmeverfahren

- Ulrich Schmidt stellt das bisherige Verfahren vor. Kernpunkt: Es müssen 2 Bürgen für die Aufnahme in die GfWM genannt werden.
- Ulrich Schmidt schlägt vor,
  1. bei der nächsten Mitgliederversammlung über eine entsprechende Satzungsänderung abzustimmen
  2. bis dahin die Nennung der Bürgen aus dem Antragsformular zu löschen und
  3. Aufnahmeanträge wie bisher zu bearbeiten.
- Nach einer Diskussion wurde über die Abstimmungsvarianten abgestimmt:
  - Abstimmung über alle 3 Punkte zusammen: Nein: 10, Ja: 1, Enthaltungen: 1),
  - Abstimmung über Punkt 1 getrennt von Abstimmung über Punkt 1 und 2: Nein: 2, Ja: 12, Enthaltungen: 0)
  - Einzelabstimmung aller Punkte: Nein: 10, Ja: 3, Enthaltung: 1)
- Nach erneuter Diskussion wird über eine Änderung der Abstimmung abgestimmt: Mit 12 Zustimmungen und 2 Enthaltungen wird der Antrag angenommen, in 2 Abstimmungen zum einen über die Änderung des Antragsformulars und zum anderen über die Erstellung eines Vorschlags für eine entsprechende Satzungsänderung abzustimmen. (Ja: 12, Nein: 0, Enthaltungen: 2)
- Abstimmung: Es soll für die nächste Mitgliederversammlung ein Vorschlag zur Satzungsänderung erarbeitet werden. (Ja: 12, Nein: 2, Enthaltungen: 0).
- Abstimmung: Der Passus zu den Bürgen wird aus dem Antragsformular entfernt (Ja: 12, Nein: 1, Enthaltungen: 1)
- **Fazit:** Das Antragsformular wird geändert, der Passus zu den verlangten Bürgen wird herausgenommen. Für die nächste Mitgliederversammlung wird ein Vorschlag für eine entsprechende Satzungsänderung vorbereitet.

### 10.2 Lastschriftverfahren

- Barbara Dressler stellt die Vorteile des Lastschriftverfahrens zum Einzug der Mitgliedsbeiträge vor.
- Abstimmung: Das Lastschriftverfahren soll eingeführt werden. (Ja: 14, Nein: 0, Enthaltungen: 0).

## 11 Verschiedenes

- Mitgliedschaft in Fachteams: Über Aufnahmekriterien herrscht Unklarheit, es wird um Klärung gebeten.

## **12 Abschluss**

Gabriele Vollmar gibt das Wort an Ulrich Schmidt.

Ulrich Schmidt bedankt sich bei allen Teilnehmern und den Veranstaltern und beendet die Veranstaltung.

Gez. Kerstin Bücher  
(Protokoll)  
Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

Gez. Gabriele Vollmar  
(Leitung der Mitgliederversammlung)  
Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

## **13 Anhang**

### **13.1 Teilnehmerliste**

1. Gabriele Vollmar
2. Hans-Wiegand Binzer
3. Maria Sackarandt
4. Birgit Böhm
5. Martina Spitzl
6. Angela Daniel
7. Boris Jäger
8. Ronald Billen
9. Markus Hormess
10. Barbara Dressler
11. Jürgen Oldigs-Kerber
12. Kerstin Bücher
13. Karlheinz Pape
14. Dieter Brinker
15. Jörg Weber
16. Ulrich Schmidt
17. Friedrich-Alexander Ittner (Gast)